


## Aus den Stadtteilen

 **Büchig**

**Fundsache**  
Es wurde ein Goldring mit Steinen im Rathaus Büchig abgegeben. Der Besitzer kann sich während den Sprechzeiten bei der Ortsverwaltung Büchig melden.

 **Diedelsheim**

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist am 28.03.2013 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

**Holzversteigerung**  
Die Vergabe von Schlagabraum und Brennholz-lang am Weg für Diedelsheim ist am Montag, 08.04.2013 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Schwandorfstr. 42/1. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Listen und Lagepläne können ab sofort bei der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten (außer Donnerstag, 28.03.) abgeholt werden. Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen können.

**Fundsache**  
Beim Baumarkt Toom wurde ein silberner Ring mit Steinen gefunden. Der Besitzer kann die Fundsache in der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten abholen.

**Eigenheimer- und Siedlergemeinschaft**  
Die Ortverwaltung teilt mit: Am Samstag, den 13. April 2013 findet ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim die Jahreshauptversammlung der Eigenheimer- und Siedlergemeinschaft Diedelsheim statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten auch Neuwahlen und Ehrungen. Darüber hinaus sind wichtige zukunftsorientierte Themen zu behandeln.

Über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder freut sich die Gemeinschaftsleitung.

 **Gölshausen**

**Seniorenachmittag**  
Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, den 10. April 2013 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

 **Neibsheim**

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt von Donnerstag, 28.03. bis einschließlich Mittwoch, 03.04.2013 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

**Neibsheimer Kalender**  
Auch im nächsten Jahr möchte die Ortsverwaltung wieder einen Fotokalender herausgeben. Damit dies gelingt, bittet die Ortsverwaltung Mitbürger/innen bzw. Hobbyfotografen um Unterstützung. Gesucht werden Fotos aller Jahreszeiten aus und rund um Neibsheim. Denken Sie also nicht nur an Ostern an Ihre Kamera, wenn Sie spazieren gehen. Bitte geben Sie Ihre Aufnahmen bei der Ortsverwaltung ab oder senden diese per email an: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de


 **Rinklingen**

**Taizé-Andacht**  
Am Mittwoch, den 10.4.13 findet um 19.30 Uhr eine Taizé-Andacht mit anschließender Wahl der neuen Pfarrerin durch den Evang. Kirchengemeinderat statt. Dekanin Gabriele Mannich wird diese Andacht mitfeiern. Sie sind herzlich eingeladen! Ihr Taizé-Chor“

**Landfrauenverein**  
Das nächste Treffen der Rinklinger Landfrauen findet am 02.04.2013 um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Ortsverwaltung statt. Herr Dr. Adam hält einen Vortrag zum Thema Gesundheitsbewusst essen und trinken und Lebensqualität in jedem Alter. Gäste sind willkommen.

 **Ruit**

**Sängerfest in Ruit**  
Am Samstag, 6. April, lädt der MGV „Liederkrantz“ Ruit zu seinem Sängerfest in die Ruitter Festhalle ein. Ab 19.30 Uhr werden die Chöre vom MGV „Sängerbund“ Bauschlott, dem Vereinigten Gesangsverein 1847 Bretten, dem Gesangsverein „Eintracht“ Dürrn und dem Gesangsverein „Liederkrantz“ aus Ölbronn erwartet, die ebenso wie die Gastgeber dem Publikum ein buntes Programm aus ihrem breiten Liedrepertoire anbieten werden. Der Eintritt ist frei, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

 **Sprantal**

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung ist am Mittwoch, den 27. März 2013 wegen Urlaub geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers entfällt. Die Ortsverwaltung wünscht ihnen allen frohe Osterfeiertage.

**Sprechstunden**

**Existenzgründersprechstunde**  
Am Mittwoch, 03. April 2013 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

**Frauen-Selbsthilfegruppe**  
Die Frauenselbsthilfegruppe ist ein Angebot für Frauen mit Suchtproblemen. Inhalt:  
• Abhängigkeit von Suchtmitteln, Menschen und Beziehungen  
• Mehr über die weibliche Konfliktbewältigung Sucht zu erfahren  
• Unterstützung holen  
• Suche nach einem eigenen Lebenskonzept zu begeben  
• Solidarität und Beziehung zu und mit Frauen  
Informationen unter 07252/973397

**KEINE Sprechstunde des Tageselternvereins**  
Der Tageselternverein bietet in Kooperation mit der Stadt Bretten vor Ort Beratung für Eltern, die eine Tagesbetreuung für ihre Kinder suchen. Ebenso kann diese Beratungsstunde von Tagesmüttern oder von an dieser Tätigkeit interessierten Personen genutzt werden. Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (und nach tel. Vereinbarung), Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr, Zimmer 112. Am Donnerstag, dem 4.04. 2013 findet jedoch keine Sprechstunde des Tageselternvereins statt. Termine können beim Tageselternverein mit Frau Peschel unter 07251 981987-1 vereinbart werden.

## Sven, Pascal und Felix Böhm zu Lesemaus und Leseratte gekürt

Die Stadtbücherei Bretten hat die Lesemaus und Leseratte des Jahres 2012 ermittelt und zur Preisverleihung geladen. Teilnehmen durften alle Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren, die einen Leserausweis besitzen und regelmäßig selbst zur Ausleihe in die Bücherei kommen. Zu Beginn des Jahres wurde an die Sieben- bis Zehnjährigen Lesemauspässe und an die 11- bis 14jährigen Leserattenpässe ausgegeben, die jedes mal einen Stempel bekamen, wenn ausgeliehen wurde - aber natürlich nur einmal pro Tag. Wer am Ende des Jahres die meisten Stempel vorweisen konnte, durfte sich nun einen Preis abholen. Unterstützt wurde diese sehr erfolgreiche Aktion von der Buchhandlung Kolibri. Lesemaus des Jahres darf sich Sven Böhm nennen: 23 mal besuchte er im vergangenen Jahr die Bücherei, um sich mit Lesefutter zu versorgen. Seine älteren Brüder Pascal und Felix waren gleichauf und wurden beide zu Leseratten gekürt. Bibliothekarin Anette Giesche überreichte den stolzen Leseeifrigen je einen Gutschein der Buchhandlung Kolibri. 2013 wird diese Aktion nicht fortgeführt, dafür gibt es für Jugendliche in den Osterferien die „Lesewelt um 11“, während der Sommerferien wieder ein Auflage von „Heiss auf Lesen“ und, neu im Programm, den „Vorlesesommer“; bei all diesen Veranstaltungen können Kinder- und Jugendliche Buchpreise gewinnen.



Im Bild: Leseratten des Jahres 2012 Pascal und Felix Böhm bei der Preisverleihung in der Stadtbücherei (Lesemaus 2012 Sven Böhm fehlt auf dem Foto)

## Katechismustradition in Baden Studientag des Vereins für Kirchengeschichte und der Europäischen Melanchthon-Akademie am 27. April

**Das 450. Jubiläum des reformierten, 1563 erstmals gedruckten sogenannten Heidelberger Katechismus bietet für die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten und den Verein für Kirchengeschichte der Evangelischen Landeskirche in Baden den Anlass, sich mit der Katechismustradition der badischen Unionskirche im 19. Jahrhundert auseinanderzusetzen.**

Der für Interessierte öffentliche Studientag „Rationalistisch, ´reformatorisch`, liberal“ am Samstag, 27. April, in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses Bretten wird sich ab 10 Uhr mit dem Themenkreis befassen. Die Leitung der Tagung haben der Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie, PD Dr. Günter Frank, und Prof. Dr. Johannes Ehmann, Universität Heidelberg. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Literaturland Baden-Württemberg. 1830 erschien ein Katechismus, der wegen seiner rationalistischen Tendenzen den badischen Katechismusstreit auslöste. Die konservative Vermittlungstheologie um den Prälaten Carl Ullmann schuf darauf 1855 einen Katechismus, der lutherische und reformierte Theologie, aber auch Glaube und Vernunft vermitteln sollte. 1882 - auf dem Höhepunkt der liberalen Kirchenleitung - erschien ein weiterer Katechismus mit gesellschaftspolitischen und offenbarungstheologischen Öffnungen, die katechetisch bis ins 20. Jahrhundert und den 1928 beschlossenen Katechismus wirkten. In drei Einheiten wird sich der Studientag dem jeweiligen Katechismus und seinem theologischen und politischen Umfeld widmen. „Mit Gottvertrauen und leichtem Sinn - Eine Visitation des ersten

Katechismus der badischen Unionskirche“ hat Prof. Dr. Gottfried Gerner-Wolfhard (Karlsruhe) sein Eingangsreferat überschrieben. Hon. Prof. Dr. Gottfried Gerner-Wolfhard, Kirchenrat i. R., hatte von 1989 bis 2006 den Lehrauftrag für Badische Kirchengeschichte an der Universität Heidelberg. Er ist Honorarprofessor der Evangelischen Hochschule Freiburg. Danach folgt Dr. Hans Pfisterer (Heidelberg) mit seinen Betrachtungen zu „Carl Ullmann und der Katechismus der Vermittlungstheologie (1856)“. Dr. Hans Pfisterer, Prälat i. R., war Gemeindepfarrer, Dekan, Dozent am Predigerseminar und zuletzt Prälat der Evangelischen Landeskirche in Baden. Nach der Mittagspause ab 14 Uhr erläutert Prof. Dr. Johannes Ehmann (Heidelberg) „Die liberale Katechismustradition“. Apl. Prof. Dr. Johannes Ehmann war als Studenten- und Gemeindepfarrer sowie als Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Baden-Württemberg tätig. Seit 2009 wirkt er hauptberuflich an der Theologischen Fakultät in Heidelberg. Zum Abschluss ab 15 Uhr leitet der Theologische Referent der Europäischen Melanchthon-Akademie, Dr. Hendrik Stössel, eine etwa einstündige Podiumsdiskussion.

Die Tagungskosten betragen mit Mittagessen 25 Euro, ohne Mittagessen 20 Euro. Anmeldungen sind bis zum 12. April 2013 zu richten an: Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1 - 3, 75015 Bretten, Claudia Martin, Tel. 07252 / 9441 12, Fax 9441 16, E-Mail: martin@melanchthon.com

**Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand oder verlegt? Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.amtsblatt.bretten.de](http://www.amtsblatt.bretten.de)**

**Öffentlicher Nachtwächterrundgang**  
Der nächste öffentliche Nachtwächterrundgang durch Bretten findet am Freitag 05. April 2013 um 20:30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Marktbrunnen auf dem Marktplatz. Der Anmeldeschluss zum Öffentlichen Nachtwächterrundgang ist am Dienstag 02. April 2013. Der Rundgang kostet 7,00 € pro Person und ist im Vorfeld bei der Tourist-Info zu bezahlen. Die Anmeldung erfolgt über die Tourist-Info, Melanchthonstraße 3.Tel.: 07252 / 583710.

## Kultur Brett en

### Lesewelt um elf!

Für Jugendliche gibt's in den Osterferien unter dem Motto „Lesewelt um elf“ zwei Veranstaltungen mit Dieter Schweigel. Am Donnerstag, 4. April, und Samstag, 6. April, um 11 Uhr wird er in der Jugendbuch - Abteilung aus „Ismael, bereit sein ist alles“ von Michael Gerard Bauer lesen.

**Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren in der Stadtbücherei: Freitag, 5. April, 15 Uhr: „Paul zieht aus“ von Martina Baumbach**

**In Tourist-Info und in Stadtbücherei Karten erhältlich für: „Alte Liebe“ - Maritta und Dieter Schweigel lesen zum Welttag des Buches aus dem Bestseller von Elke Heidenreich und Bernd Schröder am Montag, 22. April, um 20 Uhr in der Stadtbücherei**

**Konzertveranstaltung im Melanchthonhaus: Ein gewaltiger Komponist und Musikus Musikalisch-literarisches Programm zu Leonhard Lechner mit dem Ensemble für Frühe Musik Karlsruhe**

Das Ensemble für Frühe Musik Karlsruhe und die Leonhard Lechner-Biografin Marlis Zeus bringen den württembergischen Hofkapellmeister Leonhard Lechner (1553-1606) in Erinnerung: Am Freitag, 5. April, um 19.30 Uhr bieten die Literatin und die zehn Sänger und Instrumentalisten ein unterhaltsames Porträt des Musikers mit dem Titel „Weil er ein so gewaltiger Componist und Musicus...“ Das Publikum erfährt Kurzweiliges über das Leben und die Werke des gebürtigen Südtirolers, der nach seiner Ausbildung wahrscheinlich in Trient unter Orlando di Lasso in der bayerischen Hofkapelle gesungen und in Nürnberg gewirkt hatte, bevor er zu herzoglichen Hochkapelle nach Stuttgart wechselte und dort als hoch geachteter Kapellmeister tätig war. Zu hören sind Beispiele seiner Kompositionen, Lieder um die Musik, die Liebe und den Wein, gesungen und gespielt auf den historischen Instrumenten aus der Zeit Leonhard Lechners. Teil des Programms ist auch die Aufführung der „Kronberg-Motetten“, drei sechs- und fünfstimmige kurze, aber prächtige „Staatsmusiken“ für König Frederik II. von Dänemark. Ihre von Biografin Marlis Zeus geschilderte Entstehungsgeschichte gilt als Beispiel für die kluge Politik der Freien Reichsstadt Nürnberg im 16. Jahrhundert, in deren Dienste sich auch der Komponist Leonhard Lechner stellte. Das Konzert wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Info Bretten zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, und an der Abendkasse erhältlich.

**„Die Todesnacht in Stammheim“ Uraufführung der Badischen Landesbühne Bruchsal: von Olivier Garofalo und Helge Lehmann**

Vor 35 Jahren, am 18. Oktober 1977, wurden die Häftlinge aus der RAF, Andreas Baader und Gudrun Ensslin tot, Jan-Carl Raspe und Irmgard Möller schwer verletzt in ihren Zellen im Hochsicherheitstrakt Stuttgart-Stammheim aufgefunden. Raspe starb wenig später an seinen Verletzungen. Noch bevor die Untersuchungen aufgenommen wurden, verschickte die Deutsche Presseagentur auf Veranlassung des damaligen Bonner Krisenstabes folgende Eilmeldung: „baader und ensslin haben selbstmord begangen.“ Seitdem flammt die Diskussion um die Todesnacht in Stammheim immer wieder auf: War es Selbstmord? War es Mord? Was passierte wirklich in jener Nacht? Und warum können bis heute keine unumstößlichen Beweise geliefert werden? Der junge luxemburgische Dramatiker und Regisseur Olivier Garofalo, zudem Dramaturg an der Badischen Landesbühne, und der RAF-Experte Helge Lehmann haben sich dem Thema angenommen und führen die Wahrheitssuche an der Badischen Landesbühne fort. Die Inszenierung setzt die Ereignisse von damals in einen heutigen Kontext. Was hat sich nach der Todesnacht in Deutschland verändert? Wie gehen wir heute mit Terrorismus um? Schließlich wird die Politik auch heute von den damaligen „Siegern“ bestimmt. Dieser Punkt wird umso relevanter durch die Frage, warum auch Jahrzehnte nach den Ereignissen wesentliche amtliche Aktenbestände zu diesem Komplex »aus Gründen der Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland« weiterhin Staatsgeheimnisse sind. Ist es wirklich legitim, dass ein moderner Staat auch 35 Jahre nach der Todesnacht schweigt? Ist es nicht gerade diese Intransparenz, die zu Terrorismus welcher Art auch immer führen kann? Wird die Demokratie nicht eben durch solche Mechanismen in Gefahr gebracht? Karten zum Preis von 8,- € ermäßigt 5,- € sind bei der Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel. 07252 / 583710 e-mail: touristinfo@bretten.de erhältlich

**Montag, 8. April 2013, 19.30 Uhr, im ehemaligen Kaufhaus Schneider Bretten, Weißhofer Strasse**

### 2. Ausgabe des Brettener Kulturkalenders erschienen

Der Brettener Kulturkalender mit Veranstaltungshinweisen von April bis Juni ist erschienen. In diesem Zeitraum werden verschiedene Ausstellungen eröffnet, das Gugg-e-mol Kellertheater spielt das Kinderstück „Urmel aus dem Eis“ und für Erwachsene „Die deutsche Geschichte“. Die Badische Landesbühne bietet eine besondere Inszenierung an einem ungewöhnlichen Aufführungsort mit dem Bühnenstück „Die Todesnacht in Stammheim“ im ehemaligen Kaufhaus Schneider am 08. April um 19.30 Uhr an. Das Angebot an Konzerten reicht vom Literarischen Konzert im Melanchthonhaus über Konzerte in den Ortsteilen Bauerbach und Neibsheim bis zu einem Konzert des Landesjugendposanenchors in der Stiftskirche. Im Bereich Literatur ist ein besonderer Lekturbissen im Dorfgemeinschaftshaus in Diedelsheim zu finden. Harald Hurst, bekannter Mundartdichter unserer Region liest aus seinen Werken und wird von Helmut Neerfeld am Akkordeon begleitet. Sonderveranstaltungen gibt es in den nächsten drei Monaten reichlich. Sportlerlehrgang, Newcomerdays, Krämermarkt, Messe Bretten, Köhlerfest, Challenge Kraichgau, Lifest Finest, Pferdesegnung und zum Abschluss des Quartals das Ereignis des Jahres, das Peter-und-Paul-Fest. Der Kulturkalender ist erhältlich bei der Tourist-Info, den Ortsverwaltungen und bei verschiedenen Geschäften in der Innenstadt.